

Kursleitung



Elisabeth Meitz-Spielmann

Regionalstellenleiterin EEBT Jena

Erwachsenenbildnerin, Trainerin für Biografiearbeit, gruppendynamische Beraterin, Supervisorin und Coachin nach DGSV i.A.

Fon 0162 3207566 | e.meitz-spielmann@eebt.de

Lehrtrainerinnen LebensMutig e.V.



Ruth Bühler-Schuchmann

Lehrtrainerin für Biografiearbeit

Traumaberaterin, Supervisorin und Coachin i.A. nach DGSF e.V.

www.heute-gestern-morgen.info



Gesine Hirtler-Rieger, M.A.

Lehrtrainerin für Biografiearbeit

Germanistin, Journalistin
Biografisches & Kreatives
Schreiben

www.schreibwerkstatt-passau.de



Erika Ramsauer MTD

Lehrtrainerin für Biografiearbeit

Supervisorin, Psychologische
Beraterin, Fachbuchautorin

www.erikaramsauer.at

LebensMutig e.V. ist ein Verein mit über 160 Mitgliedern in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz. Er vernetzt Einrichtungen und Menschen, die Biografiearbeit in professionellen Settings anbieten, zum Thema forschen und publizieren. Außerdem setzt er sich für die Professionalisierung und Weiterentwicklung der Biografiearbeit als Methode ein.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen engagiert sich für die Verbreitung und Professionalisierung der Biografiearbeit als Methode der Erwachsenenbildung, mit einem Fokus auf politisch-kulturelle Biografiearbeit.

Information & Anmeldung

Ort

Der Lehrgang findet im **Bildungshaus St. Ursula**
Trommsdorffstr. 29 | 99084 Erfurt statt.

Zeiten

immer von Mittwoch, 14.30 bis Freitag, 15.00 Uhr

Kosten

TN-Beitrag pro Modul **Gesamtkurs (4 Module)**

ab 10 TN: 290,00 € 1.160,00 €

ab 12 TN: 250,00 € 1.000,00 €

ab 14 TN: 210,00 € 840,00 €

Zuzüglich:

Verpflegung 79,50 €/Modul

Übernachtung und Verpflegung 274,50 €/Modul

Eine Anerkennung des Kurses nach dem Thüringer
Bildungsfreistellungsgesetz wurde beantragt. Aktuelle
Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Anmeldung

Weitere Information und Anmeldungen über
www.eebt.de oder direkt an:

Susann Schmidt | Fon 0361 22248470
s.schmidt@eebt.de

Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2025

Eine Kooperationsveranstaltung der EEBT mit LebensMutig e.V.



Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen
Regionalbüro Jena | Elisabeth Meitz-Spielmann
Lutherstr. 3 | 07743 Jena | Telefon 0162 3207566
e.meitz-spielmann@eebt.de | www.eebt.de



FORTBILDUNG

27. August 2025 bis 13. März 2026
Bildungshaus St. Ursula Erfurt

Biografiearbeit

**Vergangenes erinnern
Gegenwärtiges begreifen
Zukünftiges gestalten**

Zertifikats-Lehrgang

© Jill Wellington | pixabay.com

Biografiearbeit

Kennenlernen – ausprobieren – reflektieren



© J. Wellington | pixabay

Viele Menschen blicken auf eine Zeit der Umbrüche und Neuorientierungen zurück, sei es durch Kindheitserfahrungen nach dem 2. Weltkrieg oder durch Erfahrungen der Wendezeit 1989. Auch aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, wie z.B. der Ukrainekrieg, der Klimawandel oder der demografische Wandel, schaffen Verunsicherungen und machen immer wieder Neuorientierung erforderlich. Die Auseinandersetzung mit prägenden persönlichen oder politischen Ereignissen und gesellschaftlichen Entwicklungen auf dem Lebensweg kann für Lernprozesse Erwachsener sehr wertvoll sein.

In diesem Lehrgang lernen Sie Biografiearbeit nach LebensMutig e.V. kennen. Sie befassen sich mit Ihrer eigenen Lebensgeschichte und lassen sich von den Lebensgeschichten anderer beschenken. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten können.

Durch Impulsvorträge, Übungen und Gespräche erhalten Sie eine Fülle von Anregungen und erweitern so Ihre methodische Kompetenz. Zwischen den Modulen vertiefen Sie die Inhalte in selbstorganisierten Kleingruppen (Peergroup). Mit einem eigenen Praxisprojekt, das Sie idealerweise nach dem Didaktik-Modul einplanen, erhalten Sie das Zertifikat.

Kursmodule

Modul 1 | 27.-29.8.2025

Leben erinnern

Grundlagen der Biografiearbeit und Selbstreflexion

Ruth Bühler-Schuchmann

Im ersten Modul erhalten Sie einen Einblick in die vielfältigen und kreativen Methoden der Biografiearbeit und erfahren, worauf es bei der Anleitung ankommt. Sie lernen die Grundlagen der Biografiearbeit und die Bandbreite der Themen, Arbeitsfelder und Zielgruppen kennen.

Gleichzeitig können Sie die Methoden der Biografiearbeit erproben und selbst erfahren. Sie blicken zurück auf Ihren Lebensweg und auf das, was Ihnen mitgegeben wurde. Sie erzählen von sich, was Sie möchten. Und Sie lassen sich beschenken durch die Geschichten anderer.

Modul 2 | 26.-28.11.2025

Lebensschätze heben

Kommunikation, Zeitgeschichte und kreative Methoden in der Biografiearbeit

Gesine Hirtler-Rieger

Biografiearbeit unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensschätze zu entdecken. Dazu braucht es die passende Herangehensweise: Wie lassen sich kommunikativ Räume der Erinnerung öffnen? Welche Besonderheiten gibt es beim Erinnern, Erzählen und Zuhören? Wie funktioniert das (autobiografische) Gedächtnis? Kurz: Wie kann Leben zur Sprache kommen?

Sie lernen neben Grundwissen über Interaktion und Grundlagen der Kommunikationstheorie auch die Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen. Sie beschäftigen sich damit, wie uns unsere Lebensumstände, die Zeitgeschichte, der Zeitgeist und Personen geprägt haben und prägen.

Modul 3 | 14. – 16.1.2026

Gut geplant ist halb gewonnen

Planung, Didaktik und Methoden der Biografiearbeit

Erika Ramsauer

In diesem Modul erarbeiten Sie unter Anleitung die didaktischen Schritte für eine gute Planung und Vorbereitung einer Veranstaltung oder eines biografischen Projektes: Welches Thema interessiert Sie? Welche Ziele möchten Sie erreichen? Wer sind Ihre Teilnehmer/-innen, welche Voraussetzungen bringen diese mit? Welche Inhalte und Methoden passen? Wie wird die Veranstaltung strukturiert?

Inhaltliche Impulse, Einzelarbeit, Austausch und Reflexion sind der Rahmen für die konkrete Planung Ihres eigenen biografischen Projektes. Sie erleben eine Fülle an weiteren Methoden, um für die Planung und Umsetzung gut gerüstet zu sein.

Modul 4 | 11.-13.3.2026

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt

Abschlusswerkstatt, Methoden- und Selbstreflexion

Ruth Bühler-Schuchmann

Im Abschlussmodul reflektieren Sie Ihre Erfahrungen zu einem Praxisprojekt, das Sie im Rahmen der Fortbildung durchgeführt haben. Sie bekommen Impulse zu Präsentations- und Moderationstechniken und erhalten Anregungen zu ihrem Auftreten als ReferentIn. Sie präsentieren Ihr Projekt, erhalten konstruktive Rückmeldungen und lernen von den Projekten der anderen.

Mit vielen Anregungen für die weitere praktische Arbeit endet die Fortbildung mit einem kreativ-biografischen Abschluss und der Verleihung der Zertifikate.